GLAUBEN IST EINE SCHWINGUNG DES ERSCHAFFENS
-
VERTRAUEN - GLAUBEN HEISST NICHT SEHEN*

Die Engel, gechannelt durch Ann Albers

Meine lieben Freunde, wir lieben euch so sehr.

Ihr habt eine Redewendung auf eurer Erde, die wir lieben: "Vertrauen heißt an Dinge zu glauben, die man nicht sieht [Glauben heißt nicht sehen]". Die meisten würden dieser Erklärung zustimmen. Nur wenige aber verstehen wirklich die Tiefe ihrer Bedeutung oder ihrer Wichtigkeit in der Erschaffung eurer Welt.

Vertrauen bedeutet, an unsichtbare Dinge zu glauben, und zwar so sehr, dass ihr lebt, atmet und sprecht, als würden sie bereits kommen. Wahrer Glaube bewirkt, dass ihr eine Schwingung aussendet, die so sehr mit eurem Wunsch übereinstimmt, dass ihr seine Erfüllung zu euch anzieht.

Wenn ihr einen wahrhaftigen Glauben habt, trübt ihr euer Energiefeld nicht mit Zweifeln, Ängsten, Mangelbewusstsein oder dem Bedürfnis zu wissen, wie/wann/wo es geschehen wird.

Wahrer Glaube heißt mit ganzem Herzen, dem ganzen Verstand und aus ganzer Seele an Gott, das Gute und das gewünschte Ergebnis zu glauben. Wahrer Glaube erlaubt es euch, die Gegenwart zu genießen, während ihr euch auf die gewünschte Zukunft freut, so wie ein Kind sich erwartungsvoll auf seine Weihnachtsgeschenke freuen würde.

Wahrer Glaube ist tatsächlich die Entscheidung, an der Schöpfung teilzunehmen.

Die einzige Herausforderung ist, dass man Vertrauen und Glauben nicht vortäuschen kann. Man kann nicht sagen: "Oh ja, ich glaube, *aber* ich mache mir Sorgen". Eure Worte sagen, dass ihr glaubt. Eure Schwingung sagt, dass ihr zweifelt. Ihr könnt nicht sagen: "Ich glaube, dass ich einen wunderbaren Partner finden werde", während ihr immer wieder über Beziehungen in eurer Vergangenheit nachdenkt oder sprecht, die nicht funktioniert haben. Eure Worte sagen das eine. Euer Fokus/eure Schwingung/eure Emotion sagen etwas anderes. Wenn ihr einen wahren Glauben hättet, würdet ihr mit köstlicher Vorfreude eurer Zukunft entgegenblicken, anstatt eure Freude (und eure Schwingung!) durch Rückblicke zu verderben. Ihr würdet mit euren Wünschen schwingen, euch auf sie freuen und sie deshalb zu euch anziehen.

Wir wissen, dass es für viele von euch schwierig ist, an Dinge zu glauben, für die ihr keine Beweise habt. Ihr seid darauf trainiert, nur das zu glauben, was ihr beweisen oder sehen könnt, und diese Denkweise unterstützt nicht die Erschaffung von etwas Neuem. Vielmehr würdet ihr euch durch sie im Kreis drehen und euch hauptsächlich auf die Dinge konzentrieren, die ihr sehen oder beweisen könnt, und somit immer nur mehr vom Gleichen bekommen. Ohne Glauben würde die Wissenschaft nicht vorankommen. Ohne Glauben wären neue Erfindungen nicht möglich. Ihr würdet immer noch ohne Elektrizität leben, wenn der Glaube nicht in den Köpfen derjenigen vorhanden gewesen wäre, die sich für diese Möglichkeit eingesetzt haben. Ohne Glauben geben die Menschen ihre *scheinbar* unmöglichen Träume auf.

Eure Welt wäre ein trauriger und langweiliger Ort ohne die, die glauben, denn ihr Wunsch und ihr Wille ist so stark, dass er sie zwingt, an das zu glauben, was sie noch nicht sehen können.

Ohne den Glauben würde sich eure Welt bereits in einem viel größeren Ausmaß im Krieg befinden. Ausreichend viele von euch glauben jedoch weiterhin an die Güte der Menschheit und die Macht des Gebets und der positiven Ausrichtung. Ausreichend viele von euch haben den Glauben, dass Lösungen ausgehandelt werden können, auch wenn sie jetzt unmöglich erscheinen. Ausreichend viele von euch hatten und haben genug Vertrauen in die Zukunft, um selbst in den letzten Monaten massive Veränderungen zu bewirken. *Euer Glaube versetzt Berge.*

Erinnert euch selbst oft daran: "Glaube ist der Glaube an das Unsichtbare, das Ungesehene". Ihr müsst euch erlauben, euch auf das zu freuen, was kommt, damit ihr Führung darin erhalten könnt. Ihr müsst die zeitweilige Ungeduld ablegen und auf das perfekte Timing vertrauen. Ihr müsst die Fülle, die Liebe und das Gute im gegenwärtigen Moment finden, damit ihr keinen Mangel, keine Einsamkeit und keinen Schmerz in der Zukunft fürchtet. Wahrer Glaube entsteht durch ein starkes Verlangen und einen starken Willen. Wahrer Glaube ist nicht passiv. Wahrer Glaube ist ein Glaube, der so stark ist, dass er die Art und Weise verändert, wie ihr euer Leben wahrnehmt und lebt.

Ihr Lieben, es ist euer kollektiver Glaube an eine hellere Zukunft, der diese Zukunft genau jetzt *erschafft*. Viele von euch beginnen wieder, ihr Leben zu genießen. Viele von euch geben sich dem Frieden in der Gegenwart hin, indem sie sich ausruhen, ein Nickerchen machen oder die Wolken beobachten. Viele von euch hören auf ihr Herz - sie wechseln zum Beispiel den Arbeitsplatz oder schrauben ihr Leben ein wenig zurück. So viele von euch leben und gehen ihren Weg im Glauben an eine bessere Welt, und dieser Glaube inspiriert und leitet euch darin an, sie zu schaffen.

Es gibt Zeiten, in denen das, was ihr jetzt vor euch seht, euren Glauben an die Zukunft auf die Probe stellt. Wenn ihr Geschichten hört oder Fotos von Tod und Zerstörung seht, tut euer Bestes, an das Leben zu glauben, das aus der Asche wieder aufersteht. Stellt euch vor, dass aus den Trümmern schöne Gebäude erschaffen werden und dass anstelle der heutigen Zerstörung zukünftige Parks entstehen, in denen Kinder und Tiere frei und sicher spielen können. Konzentriert euch auf die lieben Seelen, die Herzen, Körper und Geist heilen und so viel Liebe und Mitgefühl anbieten. Glaubt an diese unsichtbare Zukunft, ihr Lieben, denn jeder einzelne von euch, der dies tut, stärkt sie.

Euer Glaube an eine bessere und hellere Welt *wird* sich manifestieren. Ihr könnt nicht vermeiden, die Gegenwart zu sehen, aber ihr könnt an etwas glauben, das *mehr* ist. Wenn ihr euch inspiriert fühlt, zu sehen, was in der Welt vor sich geht, dann tut es. Ihr werdet angeleitet. Einige von euch werden angeleitet, das Chaos zu ignorieren und einfach ein Schwingungs-Leuchtfeuer des Friedens zu sein. Einige von euch werden dazu angeleitet, zu beobachten und aktiv zu werden - zu beten vielleicht oder Geld für wohltätige Zwecke zu spenden. Einige von euch werden angeleitet, zu beobachten und nach den Erscheinungen von Liebe Ausschau zu halten. Jeder von euch wird anders angeleitet, aber ihr alle werdet angeleitet, Vertrauen zu haben - Vertrauen in die Liebe, Vertrauen in den Funken des Lichts in allen menschlichen Herzen, Vertrauen, DASS eure Gebete etwas bewirken, und Vertrauen, dass ihr, wenn ihr an unsichtbare Dinge glaubt, dazu beitragt, sie in eurem Leben und in eurer Welt zu erschaffen.

Gott Segne Euch! Wir lieben euch so sehr.

Die Engel

*Ann Albers verwendet in den verschiedenen Verteilern oft unterschiedliche Titel

Originaltext: ©Ann Albers, www.visionsofheaven.com
Übersetzung: Yvonne Mohr, http://www.lichtderwelten.de
Deutscher Text: https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/ann-albers/die-engel--glaube-ist-eine-schwingung-des-erschaffens